

ANTRÄGE

TOP 8. Beschlussfassung Leitantrag SchwimmWelten

Antragsteller

Präsidium und Verbandsbeirat

Beschlussentwurf:

Der Verbandstag 2019 des Schwimmverbandes NRW beschließt den Leitantrag SchwimmWelten in der vorgelegten Form.

Begründung:

Schwimmen ist mehr als Wettkampf und Leistungssport. Wenn auch gerade der Leistungssport enormes öffentliches Interesse genießt, sind es gerade die nicht wettkampforientierten Aktivitäten, die das Vereinsleben unserer Mitgliedsvereine bestimmen. Die daraus resultierenden Anforderungen an den Schwimmverband NRW sind viel breiter, als es bisher durch die Sparte Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport abgebildet werden konnte.

Diese als SchwimmWelten bezeichnete neue Klammer soll neben den Inhalten der alten Sparte BFG weitere relevante Handlungsfelder umfassen. Hier verweisen wir auf den Abschnitt SchwimmWelten im Bericht des Geschäftsführenden Präsidiums.

Um Handlungsfähigkeit für unsere Mitgliedsvereine und den Schwimmsport allgemein zu erreichen, muss bei allen Beteiligten die Bereitschaft vorliegen, sich aktiv in eine gemeinsame Handlungsstruktur einzubringen. Dies soll durch den Leitantrag bekräftigt werden.



SchwimmWelten

Schwimmen mit Zukunft – Zukunft mit Schwimmen!



„Das Wasser ist ein freundliches Element für den, der damit bekannt ist und es zu behandeln weiß.“, stellte schon der große deutsche Dichter und Denker Johann Wolfgang von Goethe vor über 200 Jahren fest.

Diese Aussage ist so einfach wie sie richtig ist. Leider müssen wir jedoch feststellen, dass die von Goethe beschriebene Fertigkeit des „Kennen und Handelns“, also des Schwimmens an sich, gegenwärtig keine Selbstverständlichkeit mehr darstellt. Immer weniger Kinder, Jugendliche und mittlerweile auch Erwachsene können sich den Lebensraum Wasser erschließen.

Ein Trend, dem nichts Positives abzugewinnen ist und der sich seit vielen Jahren verstärkt. Die Gründe für diese Entwicklung sind vielschichtig und finden sich sowohl im familiären als auch im schulischen und gesellschaftlichen Bereich.

Dem wollen wir aktiv begegnen, denn dieser Lebensraum bietet vielmehr als das, was man klassischerweise mit dem Schwimmsport verbindet und birgt große Potenziale zur Steigerung der Lebensqualität. Neben dem Leistungssport in den Bereichen Schwimmen, Wasserball, Wasserspringen und Synchronspringen ist er vorrangig durch eine breite Vielfalt von Aktivitäten im Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport und der Anfängerschwimmbildung geprägt.

Unsere Vereine und vorrangig ehrenamtlich engagierten Mitarbeiter wirken dabei in einem gesellschaftlichen Umfeld, welches die Möglichkeiten ihres Handelns in hohem Maße beeinflusst.

Um sich in diesen Rahmenbedingungen optimal zu positionieren und die vorhandenen Entwicklungsmöglichkeiten auszuschöpfen, sind die relevanten Handlungsfelder auch durch uns als Schwimmverband NRW und über die Landesgrenzen hinaus weiter zu fassen, als dies bisher geschehen ist

Zur Absicherung der Zukunftsfähigkeit unserer Vereine und des Schwimmsportes und um die Schwimmfähigkeit und Gesundheit der Bevölkerung zu fördern wir unsere sportpolitische Verantwortung für die Handlungsfelder

- Schwimmen Lernen
- Gesundheit
- Veranstaltungen
- Qualifizierung und Ausbildung
- Gesellschaft und Politik

vollumfänglich an.

Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, wird der Schwimmverband NRW diese Handlungsfelder inhaltlich neu füllen, nah am Geschehen vor Ort und in den Vereinen sein und Antworten auf die uns betreffenden großen Fragen formulieren. Er wird diese Entwicklung auch über die Landesgrenzen hinweg unterstützen und mit Partnerverbänden inhaltlich aktiv begleiten.